

5. Ein **technisches Foul** gegen einen **Spieler auf dem Spielfeld** wird durch Hinzufügen eines „T“ unmittelbar hinter der Minute des Fouls eingetragen (Abb. 11).

Abb. 11

✓	04	MEIER, H.	⊗	8	2	5	9 ^T						
---	----	-----------	---	---	---	---	----------------	--	--	--	--	--	--

6. Ein **technisches Foul** gegen einen **Ersatzspieler** wird dem Trainer als „B“-Foul angeschrieben (siehe 10). Beim Ersatzspieler selbst erfolgt kein Eintrag.
7. Ein **disqualifizierendes Foul** gegen einen **Spieler auf dem Spielfeld** wird unabhängig davon, ob die Disqualifikation aufgrund eines persönlichen, technischen oder unsportlichen Fouls ausgesprochen wurde, durch Hinzufügen eines „D“ unmittelbar hinter der Minute des Fouls sowie in das Kästchen rechts neben der Minute eingetragen (Abb. 12).

Abb. 12

✓	04	MEIER, H.	⊗	8	6	9 ^D	D						
---	----	-----------	---	---	---	----------------	---	--	--	--	--	--	--

8. Ein **disqualifizierendes Foul** gegen einen **Ersatzspieler** wird dem Trainer als „B“-Foul angeschrieben (siehe 10). In der persönlichen Foulspalte des Ersatzspielers wird keine Minute eingetragen, sondern alle noch freien Foulkästchen werden mit je einem „D“ ausgefüllt (Abb. 13).

Abb. 13

✓	04	MEIER, H.	⊗	8	3	4	8'	D	D				
---	----	-----------	---	---	---	---	----	---	---	--	--	--	--

Ist bei dem Ersatzspieler nur noch ein Foulkästchen frei, wird ein „D“ in das letzte Foulkästchen eingetragen (Abb. 14).

Abb. 14

✓	04	MEIER, H.	⊗	8	3	4	8'	5	D				
---	----	-----------	---	---	---	---	----	---	---	--	--	--	--

Hatte er bereits zuvor fünf Fouls begangen, wird ein großes „D“ rechts neben dem letzten Foulkästchen eingetragen (Abb. 15).

Abb. 15

✓	04	MEIER, H.	⊗	8	3	4	8'	5	7	D			
---	----	-----------	---	---	---	---	----	---	---	---	--	--	--

9. Ein irrtümlich eingetragenes Foul wird durch ein „X“ ungültig gemacht. Zusätzlich wird am Ende der Zeile ein weiterer Foulkästchen angelegt (Abb. 16).

Abb. 16

✓	04	MEIER, H.	⊗	8	3	X							
---	----	-----------	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--

10. **Fouls von Trainer-Assistenten, Ersatzspielern und Mannschaftsbegleitern** sind **technische Fouls**, die beim Namen des **Trainers** durch Hinzufügen eines „B“ (Bank) unmittelbar hinter der Minute des Fouls eingetragen werden (Abb. 17).

Abb. 17

✓	Trainer	SCHULZE, E.	✓	Liz.-Nr.	A 007	5 ^B				
✓	Trainer-Assistent	HUBER, K.		Liz.-Nr.						

11. Ein **technisches Foul** gegen den **Trainer** wegen **persönlichen unsportlichen Verhaltens** gemäß Art. 50 wird beim Namen des Trainers durch Hinzufügen eines „C“ (Coach) unmittelbar hinter der Minute des Fouls eingetragen (Abb. 18).

Abb. 18

✓	Trainer	SCHULZE, E.	✓	Liz.-Nr.	A 007	6 ^C				
✓	Trainer-Assistent	HUBER, K.		Liz.-Nr.						

12. Wird beim Trainer ein „B“- oder „C“-Foul eingetragen, dessen Strafe gemäß Art. 56.2.3 gegen eine **Strafe gleicher Schwere gegen die andere Mannschaft** aufzurechnen ist, wird unmittelbar hinter dem hoch gestellten „B“ oder „C“ ein „c“ (compensation) hinzugefügt (Abb. 19 und 20).

Abb. 19

✓	Trainer	SCHULZE, E.	✓	Liz.-Nr.	A 007	5 ^{Bc}				
✓	Trainer-Assistent	HUBER, K.		Liz.-Nr.						

Abb. 20

✓	Trainer	SCHULZE, E.	✓	Liz.-Nr.	A 007	6 ^{Cc}				
✓	Trainer-Assistent	HUBER, K.		Liz.-Nr.						

13. Ein **disqualifizierendes Foul** gegen einen **Trainer** wird als „C“-Foul eingetragen und durch Hinzufügen eines „D“ in das Kästchen rechts neben der Minute gekennzeichnet (Abb. 21).

Abb. 21

✓	Trainer	SCHULZE, E.	✓	Liz.-Nr.	A 007	8 ^C	D			
✓	Trainer-Assistent	HUBER, K.		Liz.-Nr.						

14. Ein **Trainer ist zu disqualifizieren**, wenn er mit drei „B“-Fouls oder zwei „C“-Fouls oder zwei „B“- und einem „C“-Foul bestraft wurde. Der Anschreiber muss gegebenenfalls den Schiedsrichter auf diesen Umstand hinweisen. Die Disqualifikation wird durch ein „SD“ (Spiel-Disqualifikation gemäß Art. 47.1.2) rechts neben dem letzten „B“- oder „C“-Foul gekennzeichnet (Abb.22).

Abb. 22

✓	Trainer	SCHULZE, E.	✓	Liz.-Nr.	A 007	5 ^B	8 ^C	9 ^B	SD	
✓	Trainer-Assistent	HUBER, K.		Liz.-Nr.						

8.11 Verfahren im Falle eines Protests

Der Kapitän oder der Trainer einer Mannschaft kann während des Spiels beim 1. Schiedsrichter einen Protest anmelden. Der 1. Schiedsrichter ist verpflichtet, jeden angemeldeten Protest in der ersten Auszeit nach Entstehen des Protestgrunds auf der Rückseite des Anschreibebogens wie folgt zu protokollieren:

- Name der protestierenden Mannschaft
- Protestgrund
- Zeitpunkt der Anmeldung des Protests.

Wird nach Entstehen des Protestgrunds in dieser Spielperiode keine Auszeit mehr gegeben, ist der Protest nach Ende der jeweiligen Spielperiode anzumelden. Andere Proteste (Protestgrund existiert bereits vor Spielbeginn oder entsteht während einer Spielpause) sind unverzüglich nach Entstehen des Protestgrundes anzumelden. Die Protokollierung des Protests hat lediglich der 1. Schiedsrichter zu unterschreiben, Notierungen oder Gegendarstellungen des Kapitäns oder anderer Personen sind

Die Protestanmeldung ist vom Kapitän nach Spielende durch Unterschrift in dem dafür vorgesehenen Feld auf dem Anschreibebogen zu bestätigen, und zwar bevor der 1. Schiedsrichter den Anschreibebogen unterschrieben hat.

DBB Kampfrichter-Handbuch 2000
(gültig für den Spielbetrieb
unterhalb der Bundesligen)

Bitte schneiden Sie den Text aus und legen Sie
ihn zu den Seiten 21, 22 bzw. 32/33.

Für die Bundesligen gelten hinsichtlich der
Disqualifikation weiterhin die für die Liga gültige
Bundesligaspielordnung bzw. hinsichtlich des
Protestverfahrens die entsprechende
Schiedsgerichtsordnung.